

Auf dem Weg nach Berlin

Auf dem Weg nach Berlin machte der Kunstschaaffende Patrick Kaufmann einen Zwischenhalt bei Regierungsrätin Aurelia Frick.

Vaduz. – In seinem Reisegepäck hatte er ein Bild, welches er für die Dauer seines Aufenthaltes im Liechtensteiner Atelier in Berlin-Friedrichshain dem Ressort Kultur überlässt. Das Bild, so erwähnte Patrick Kaufmann, soll ihn während seiner Abwesenheit vertreten. Zudem soll die Leihgabe auch ein Zeichen des Dankes für das zugesprochene Atelierstipendium sein.

Patrick Kaufmann wird die nächsten drei Monate im Liechtensteiner Atelier in Berlin verbringen. Das Atelier konnte am 1. September 2006 im Kunst-, Kultur- und Gewerbehau «La Fabrik» in Berlin-Friedrichshain eröffnet werden. Die Mieteinheit ist einfach, aber zweckmässig eingerichtet und eignet sich hervorragend als Arbeits- und Wohnort für Kunstschaaffende, welche sich vom reichen Kulturangebot der pulsierenden Grossstadt anregen lassen wollen. Jährlich werden Aufenthalte für drei oder sechs Monate vergeben. Das Atelier erfreut sich grosser Beliebtheit und wurde bislang ohne Unterbrechung genutzt. Für den Rest des Jahres wird nun Patrick Kauf-



Leihgabe: Künstler Patrick Kaufmann hinterliess Regierungsrätin Aurelia Frick eines seiner Werke als Leihgabe.

Bild: paf1

mann die Gelegenheit nutzen, sein künstlerisches Schaffen in Berlin zu vertiefen. Kulturministerin Aurelia Frick bedankte sich beim Künstler für

die Leihgabe und wartet nun gespannt auf die Arbeiten, welche Kaufmann aus Berlin wieder mit nach Hause bringen wird. (paf1)